

21. Februar 2020

Regionalveranstaltung „Wirtschaft 4.0“ zum Thema „Digitaler Wandel“

LR Bohuslav: Digitalisierung bringt Chancen und Vorteile

Kürzlich fand die 10. Regionalveranstaltung „Wirtschaft 4.0“ in der Fachhochschule Krems statt. Vier niederösterreichische Vorzeigebetriebe begeisterten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit ihren Erfolgen. Rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich. „Mit den Regionalveranstaltungen wollen wir das Potenzial, das Wirtschaft 4.0 mit sich bringt, aufzeigen und Unternehmen fit für die Zukunft machen“, so Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav, IV-NÖ-Präsident Thomas Salzer und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl zur gemeinsamen Initiative.

Diesmal standen vier Unternehmen aus Niederösterreich im Mittelpunkt, die ihre Erfolgsgeschichten des digitalen Wandels präsentierten. So kommen bei der Firma Gnant aus Wimmersdorf 3D-gesteuerte Baumaschinen mit hochsensibler Sensorik an den Schaufeln zum Einsatz. Dadurch können Erdarbeiten mit einer Genauigkeit und in einer hohen Geschwindigkeit erledigt werden. Die Firma Microtronics aus Ruprechtshofen entwickelte gemeinsam mit der Firma Sensor Network Services ein Informations-Netzwerk aus speziellen Temperaturfühlern, Sensoren und Messstellen, um im Wein- und Obstbau bessere Vorhersagen über die Gefahr von Spätfrost und mögliche Gefahren für die Pflanzen zu treffen. Das Weingut Bründlmayer aus Langenlois setzt die von der Firma Microtronics entwickelten Frostsensoren ein. Diese liefern regelmäßig und engmaschig Daten, um so die Gefahren besser zu erkennen. Die Bäckerei Weinberger aus Ybbs an der Donau plant, durch Digitalisierung der Verkaufstouren die Ausfallsicherheit und Rentabilität der gefahrenen Routen zu verbessern. So soll ein direkter Mehrwert für die Kunden entstehen.

Die Initiative Wirtschaft 4.0 erfolgt aus einem Zusammenwirken von Land Niederösterreich, Industriellenvereinigung Niederösterreich sowie der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Aus der gemeinsam in Auftrag gegebenen Studie „Einfluss- und Erfolgsfaktoren von Industrie 4.0 für den Standort Niederösterreich“ wurden auch konkrete Handlungslinien und Maßnahmenvorschläge zur Unterstützung der Betriebe formuliert. In diesem Zusammenhang wurden gemeinsam Regionalveranstaltungen entwickelt.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, www.wirtschaft40.at.